

PRESSEMITTEILUNG

Initiative des BMBF: Eckert Schulen qualifizieren bundesweit Ausbilder/Innen für Klein- und Kleinstunternehmen

Augsburg, 16.07.2018 – Mit der neuen JOBSTARTER plus–Initiative will das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Ausbilder/Innen in Klein- und Kleinstunternehmen qualifizieren. Die Eckert Schulen wurden mit der Durchführung beauftragt und freuen sich auf die künftige Aufgabe.

In Folge mangelnder zeitlicher und finanzieller Kapazitäten fällt es dem Personal von Klein- und Kleinstunternehmen häufig schwer, die Schulung "Ausbildung der Ausbilder" (AdA) und die anschließende Kammerprüfung zu absolvieren. Hier setzt die BMBF-Initiative „Qualifizierung zukünftiger Ausbilderinnen und Ausbilder in Klein- und Kleinstunternehmen“ an. Ziel ist es, rund 6.000 Personen dieser Zielgruppe durch die Förderung einer Teilnahme an AdA-Seminaren auf die Prüfung im Rahmen der Ausbildereignungsverordnung (AEVO) vorzubereiten. Die Förderung durch die Mittel des BMBF umfasst sowohl die Lehrgangs- als auch die Prüfungsgebühren. Um die zukünftigen Ausbilder/Innen von Klein- und Kleinstunternehmen auch bei der Besetzung der Ausbildungsstellen zu unterstützen, übernimmt das BMBF auch die Kosten für Unterstützungsleistungen und Beratung rund um das Thema Berufsausbildung.

Mit der Durchführung beauftragt wurde einer der europaweit größten privaten Bildungsunternehmen – die Eckert Schulen aus Regenstauf. Mit einem Netz von bundesweit über 50 Niederlassungen, über 70 Jahren Erfahrung und weit mehr als 100.000 Absolventen, sind die Eckert Schulen der ideale Partner bei der Umsetzung dieser Initiative. Die Eckert Schulen qualifizieren bundesweit Teilnehmerinnen und Teilnehmer in drei Losen:

- 2.000 Personen in Region 1) Norden und Osten: neue Bundesländer, Berlin, Hansestadt Hamburg, Hansestadt Bremen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein
- 1.950 Personen in Region 2) Westen: Nordrhein-Westfalen, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz
- 2.000 Personen in Region 3) Süden: Baden-Württemberg, Bayern

Das Angebot zur Umsetzung umfasst neben den klassischen Bildungsformaten in Voll-, Teilzeit und Fernlehre auch die Möglichkeit von Inhouse-Seminaren für Berufsverbände, Kammern und Institutionen, deren Mitglieder sich aus Klein- und Kleinstunternehmen zusammensetzen. Die angesprochenen Unternehmen sollten weniger als 50 Beschäftigte und einen Jahresumsatz von weniger als 10 Mio. Euro haben. Erwartet wird die Bereitschaft in den nächsten zwei Jahren zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen.

Der Anteil der ausbildenden Klein- und Kleinstunternehmen soll mit dieser Initiative erhöht und die Attraktivität der dualen Berufsausbildung gleichzeitig verbessert werden. Darüber hinaus verfolgt das BMBF das Ziel, das Ausbildungspotenzial von Klein- und Kleinstunternehmen zu stärken.

Kontakt:

Sylvia Römmelt
Eckert Schulen Augsburg
Telefon: 0821 455408-210
ada-gutschein@eckert-schulen.de



Die Initiative „Qualifizierung zukünftiger Ausbilderinnen und Ausbilder in Klein- und Kleinstunternehmen“ wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.